



ZVR-Zahl 603819048

Gradenegg 8a / 9556 Liebenfels

Liebenfels, 27. März 2025

Maßnahmen zur Konsolidierung  
des Haushaltsbudgets der  
Marktgemeinde Liebenfels  
Antrag

**Gemeinderat** der  
Marktgemeinde Liebenfels

Gem. § 28 bzw. § 41 der K-AGO wird von der Alternative für Liebenfels (A-L) nachstehender selbständiger Antrag zur Behandlung von Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets der Marktgemeinde Liebenfels im Gemeinderat eingebracht.

### **Ausgangslage:**

Die aktuelle finanzielle Lage der Marktgemeinde Liebenfels kann wie folgt kurz zusammengefasst werden:

Gem. der Quote Freie Finanzspitze (FSQ) bedeutet **ein Wert unter Null**, dass die **fortdauernde Gebarung nur** auf Basis einer **Netto-Neuverschuldung finanzierbar** ist!

Die Entwicklung der FSQ-Werte für den RA 2023 (minus 0,99), RA 2024 (minus 10,25) und dem VA 2025 (minus 7,42) sind **alle im negativen Bereich**, so dass die Bedeckung der Kosten des lfd. Betriebes (z.B. Personalkosten, Betriebskosten etc.) **nicht nur mehr** aus dem **lfd. Haushaltsbudget bedeckt werden konnte bzw. kann!**

Der **RA 2024** weist für den **Ergebnishaushalt (EHH)** einen **Abgang von € 90.781,-**, womit beim **RA 2024 belegt ist**, dass die **Kosten des lfd. Betriebes nicht mehr** mit den lfd. Einnahmen **gedeckt werden können!**

Der **VA 2025** weist für den **Gesamthaushalt** einen **Abgang von € 512.200,--** aus. Zudem weist die mittelfristige Finanzplanung (MFP) gem. VA 2025 **ab dem Jahr 2026** bis zum Jahr 2029 jeweils ein Minus **zwischen € 728.200,-- und € 858.100,--** auf!

Hierbei sind **mögliche Mehrkosten**

- bei der Sanierung/Umbau des **BZ Liebenfels** (z.B. beschlossener Finanzierungsplan in der Höhe von € 5.406.414,78 (netto) vs. Kosten gem. Homepage der Architekten von € 6.000.000,-- (netto) und somit brutto von ca. **€ 720.000,--** dzt. nicht budgetierter Kosten);
- für die Sanierung von **Bauschäden im Altbestand der VS Liebenfels** (Risse, Schäden an Decken und Wänden etc.);
- für mögliche **Schadensersatzforderungen** beim **Gewerbegebiet Liebenfels-Südwest** in dzt. noch unbekannter Höhe;
- für einen möglichen **Ausfall** bei den **Kommunalsteuern** (Steigerung von Kundenforderungen von € 21.465,94 (RA 2023) auf **€ 234.023,76** (RA 2024) gem. RA 2024, Seite 260;
- für eine mögliche **Steigerung** der geplanten **Kosten** für das Vorhaben „**Übernahme WG Glantschach**“ von € 240.000,-- auf **~ € 300.000,--**;

noch **nicht** einmal im **Haushaltsbudget** der Marktgemeinde Liebenfels **berücksichtigt**.

U.a. dadurch wurden in den letzten beiden GR-Sitzungen im Oktober 2024 (durch GR Wipperfürth/A-L) bzw. im Dezember 2024 (durch GR Posarnig/FPÖ und GR Keutschacher/ÖVP), aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Marktgemeinde Liebenfels angeregt, **sich mögliche Einsparungspotenziale im Ausgabenbereich** des Haushaltsbudgets **anzusehen**.

Beide Male zeigte sich Bgm. Köchl dahingehend aufgeschlossen, dass er sich vorstellen könne, einen externen Experten hinzuzuziehen, um mögliche Einsparungspotenziale feststellen zu können und er sich damit befassen wird.

Gem. Einladung zur heutigen GR-Sitzung ist im TOP 9) eine Analyse Wirtschafts- und Finanzlage der Marktgemeinde Liebenfels vorgesehen. Im Zuge der Vorbereitung auf die GR-Sitzung wurde bei der Einladung nur eine „leere Seite“ mit übermittelt.

Auf das schriftliche Ersuchen der A-L, entsprechende Unterlagen zu diesen TOP 9) vorab zu übermitteln, wurde durch den AL Radlacher am 25.03.2025 per E-Mail mitgeteilt, dass es sich

*„... bei diesem Punkt um einen Bericht der Confida GmbH handelt. Der § 28 Abs. 1 bezieht sich auf das Recht der Einsicht hinsichtlich von Akten oder von Aktenteilen von Verhandlungsgegenständen. Da dieses Recht auf die Akteneinsicht nur für „Verhandlungsgegenstände“ besteht, die für die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung maßgeblich sind und es sich wie angeführt bei diesem Tagesordnungspunkt nur um einen Bericht handelt, sind somit in den zur Verfügung gestellten Unterlagen keine Inhalte vorhanden.“*

Somit wurde den Gemeinderäten keine Möglichkeit gegeben, sich in den Inhalt der Analyse einzulesen bzw. sich auf diesen Bericht entsprechend vorzubereiten!

In der GR-Sitzung im Dezember 2024 wurde, um u.a. dieser **Entwicklung entgegenzuwirken**, durch den Gemeinderat eine **Erhöhung** der Gebühren für die **Gebührenhaushalte „Wasserversorgung“** und **„Abwasserbeseitigung“** mehrheitlich beschlossen (dagegen waren die Fraktionen FPÖ, FGL und A-L).

Aus Sicht der A-L hätte man im Gemeinderat **zuerst mögliche Einsparungspotenziale** im Haushaltsbudget **ansehen** sollen, **bevor** man die Gemeindebevölkerung durch die **Erhöhung von Gebühren** finanziell belastet!

Es ist der A-L absolut klar, dass es auch für die Gemeinden dzt. sehr schwierige (vor allem finanzielle) Zeiten sind und daher sollten bzw. müssten **alle möglichen Einsparungspotenziale genutzt** werden, damit die Marktgemeinde Liebenfels zumindest für die **Bewältigung ihrer Kernaufgaben** die finanziellen Mittel (auch **langfristig**) noch **sicherstellen** kann!

### Mögliche Beurteilungsmöglichkeiten & Einsparungsbereiche:

Aus Sicht der A-L sollten **alle Budgetposten** im Haushaltsbudget (**ohne Tabus**) der Marktgemeinde Liebenfels hinsichtlich **folgender Kriterien überprüft** und dadurch **mögliche Einsparungspotenziale erkannt werden:**

- Priorität 1      Auf jeden Fall durch die Marktgemeinde Liebenfels zu leistende (gesetzliche) Maßnahmen/Aufgaben, die für den lfd. Betrieb unumgänglich sind und auf jeden Fall zu leisten sind.
- Priorität 2      Maßnahmen/Aufgaben, welche für die Bevölkerung zwar grundsätzlich wünschenswert bzw. anzubieten wären, jedoch nicht verpflichtend (im vollen Umfang) durch die Gemeinde bereitzustellen sind.
- Priorität 3      Maßnahmen/Aufgaben, welche nicht zwingend erforderlich sind und somit eine „Aussetzung“/Einstellung dieser Maßnahmen/Aufgaben, zumindest temporär bis zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets, ausgesetzt werden könnten bzw. ev. unter geringeren Einsatz finanzieller Mittel durchgeführt werden sollten.

### Beispiele:

Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3
Straßennetz (inkl. Winterdienst)		
Wasserversorgung		
Abwasserbeseitigung		
Müllbeseitigung	Sperrmüllaktion	
Hauptfeuerwehrstandort	weitere Feuerwehrstandorte	

Priorität 1	Priorität 2	Priorität 3
Kinderbetreuung für Kinder aus Gemeindegebiet	Kinderbetreuung für Kinder außerhalb Gemeindegebiet	
	Transport Schüler/ Kindergartenkinder	
		Altentag
		Gemeindefesttag
		Ehrungen
		Gefallengedenkfeier
		Vereinsförderungen
		Verringerung Sitzungsgelder
		Verringerung Nutzung Verfügungsmittel

Aufgrund dieser Einstufungen könnten durch den Gemeinderat dann (transparente) Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets gesetzt und der Gemeindebevölkerung diese Maßnahmen auch entsprechend erläutert werden.

**Antrag:**

Aufgrund der oa. Gründe stellt die A-L den **Antrag**, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels beschließen möge, eine **Arbeitsgruppe** für „**Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushaltsbudgets**“ aus **allen Fraktionen** des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels zu bilden, welche **unentgeltlich** (= ohne Vergütung z.B. durch Sitzungsgelder) das Haushaltsbudget hinsichtlich **möglicher Einsparungspotenziale** überprüft und den zuständigen Gremien der Marktgemeinde Liebenfels dahingehend **Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet!**

Für die Alternative für Liebenfels:



(GR Harry WIPPERFÜRTH)